

**Gemeinsame Fortbildungsveranstaltung des Arbeitskreises für
Rehabilitation der ÖGP
der Sektion Prävention und Rehabilitation der DGP und der
Arbeitsgruppe für pulmonale Rehabilitation und Patientenschulung
der SGP**

Patientenschulung bei COPD

Samstag, 22. November 2008

Universitätsklinikum Salzburg

**Großer Hörsaal Medizin II
9:00 Uhr - 17:30**



Österreichische Gesellschaft
für Pneumologie
Austrian Society of Pneumology



PARACELSUS
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

Liebe Teilnehmer/innen !

Die erste gemeinsame Tagung der deutschen, schweizerischen und österreichischen pneumologischen Rehabilitationsmediziner will den neuesten Stand der Patientenschulung und den Stellenwert des Selbstmanagements bei COPD vermitteln. Prof. Bourbeau wird das kanadische Modell vorstellen. Er und seine Arbeitsgruppe haben als Erste den Nutzen des Selbstmanagements in der Behandlung der COPD wissenschaftlich nachgewiesen. Weiters werden die evidenzbasierten Modelle des gesamten deutschsprachigen Raumes präsentiert. Eine Expertenrunde versucht zum Abschluss der Tagung die Standards darzustellen und die noch offenen Punkte zu diskutieren.

Prim. Dr. Alfred .Lichtenschopf

Univ. Prof. Dr. Michael. Studnicka

Wir erlauben uns, einen **Unkostenbeitrag von €50,-** (für Kaffeepausen, Mittagsbuffet, Fortbildungsunterlagen), einzuheben. Wir bitten um Überweisung dieses Betrages auf unser Konto bei der Salzburger Sparkasse, BLZ: 20404, Konto-Nr. 40347635. Selbstverständlich ist die Bezahlung auch vor Ort möglich.

Mit Unterstützung von



Wissenschaftliches Programm

Vorsitz:

09:00 – 09:15	Begrüßung	A. Lichtenschopf K. Schultz M. Frey M. Studnicka
09:15 – 09:45	Exazerbation bei COPD Erkennen, Bedeutung für Prognose und Therapie	O. Burghuber
09:45 – 10:05	Wen schulen wir ?	A. Lichtenschopf
10:05 – 10:35	Wissenschaftliche Evidenz des Selbstmanagements	J. Bourbeau
10:35 – 11:00	<i>Kaffeepause</i>	
11:00 – 11:30	Das kanadische Modell	J. Bourbeau
11:30 – 12:00	Vorstellung und Evaluationsergebnis COBRA	H. Worth
12:00 – 12:30	Vorstellung und Evaluationsergebnis Bad Reichenhaller COPD – Schulung	M. Wittmann
12:30 – 13:00	Vorstellung und Evaluationsergebnis ATEM	D. Bösch
13:00 – 14:00	<i>Mittagsbuffet</i>	
14:00 – 14:30	Patientenschulung im DMP	G. Schillinger
14:30 – 15:00	Modulare Patientenschulung, Sauerstoffschulung	K. Schultz
15:00 – 15:30	Self-efficacy	C. Steurer– Stey
15:30 - 15:50	Schweizer COPD – Schulung	M. Frey
15:50 – 16:05	Österreichische COPD – Schulung	I. Homeier
16:05 – 16:30	<i>Kaffeepause</i>	
16:30 – 17:30	Expertenrunde: Wen schulen wir? Schulungsinhalte Peakflow ja oder nein Aktionspläne	

Referenten:

Dr. Denis Bösch,

Zentrum für Pneumologie, Diakoniekrankenhaus Rotenburg (Wümme)

Dr. Jean Bourbeau

Director, Respiratory Epidemiology and Clinical Research Unit
Montreal Chest Institute, McGill University Health Center

Prim.Univ.Prof.Dr.C.Burghuber

Vorstand der I. Internen Lungenabteilung am Otto Wagner-Spital, Wien

Dr. Martin Frey

Leiter med. Departement, Chefarzt Pneumologie, Klinik Barmelweid

OA Dr.Irmgard Homeier

Pulm.Zentrum der Stadt Wien

Prim.Dr.A.Lichtenschopf

Ärztlicher Leiter der SKA der PVA Weyer/Enns

PD Dr. Milo Puhan, PhD

Horten Centre University Hospital of Zurich Postfach Nord

Dr. Gerhard Schillinger

Facharzt für Neurochirurgie , AOK-Bundesverband
Stellv. Leiter des Stabsbereich Medizin

PD Dr. Claudia Steurer-Stey

Oberärztin Med. Poliklinik Universitätsspital Zürich
Aerztl. Leiterin interdisziplinäre Patientenschulung

Dr. Konrad Schultz

Klinik Bad Reichenhall der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd
Zentrum für Rehabilitation, Pneumologie und Orthopädie

Prof. Dr. M. Studnicka

Vorstand der UK für Pneumologie, Salzburg

Dr. Michael Wittmann

Klinik Bad Reichenhall der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd
Zentrum für Rehabilitation, Pneumologie und Orthopädie

Prof. Heinrich Worth

Medizinische Klinik 1, Klinikum Fürth,